



Jahresbericht 2016

von der Präsidentin zH. GV 2017

*Vor 2 Jahren hatte ich geschrieben: mein letzter Jahresbericht im KVG
Es kam anders, nach nur einem Jahr Einsatz als Präsidentin verliess uns Shanja Friedli wieder.
Es war ihr nebst Arbeit und Privatleben zu viel geworden. Auch wenn sie das Präsidium nur 1 Jahr
übernommen hatte möchte ich ihr an dieser Stelle doch noch einmal Danken für ihren Einsatz. Es läuft
nicht immer alles so wie man es sich vorgestellt hatte und da braucht es auch den Mut zum sagen, ich
schaff das nicht so wie ich es mir wünschen würde.
Nun blicke ich selber als „ad interim“ Präsidentin auf das vergangene Vereinsjahr zurück:.*

Damit keine Gruppe vergessen geht beginne ich wieder mit dem Montag, wo gleich 3 Gruppen aktiv sind = ganz nach dem Motto aller guten Dinge sind drei.

Die MoMo Gruppe welche schon seit 17 Jahren zu uns gehören, ist unsere älteste Erwachsenen-Gruppe.

Ja, ja lang ist es her, noch bevor wir ein Verein wurden, haben sie bei uns angefangen. Sie haben mit ihren finanziellen Beiträgen die JuHu-Arbeit unterstützt. Aber auch wenn irgendwo mal Helfer gebraucht wurden, durfte man bei der MoMo Gruppe anklopfen und wurde nie zurück gewiesen. Zwei Frauen aus der Gründerzeit, Lotti Dal Molin und Susanne Lamezan sind heute noch dabei.

Die MoNa Gruppe auch „Prüfungsgruppe“ genannt, wird von Andrea Schaub, als externe Leiterin geführt. In dieser Gruppe wird zielgerichtet auf BH 2+ 3 Prüfungen trainiert. Die Teilnehmer sind weitgehend selber Gruppenleiterinnen. Sie wissen bereits, was bei der neuen PO verlangt wird.

Die 3. Gruppe am Montagabend ist die J+H ART-Gruppe, dazu später.

Am Dienstag das Obedience hat sich als Gruppe aufgelöst. Susi und Monika trainieren nun als Team miteinander und wenn jemand dazu stossen möchte sind die Beiden diesbezüglich jederzeit offen. Monika steht auf Wunsch auch mit Einsteigerkursen gerne zur Verfügung.

Ebenfalls am Dienstag trainiert die Sanitätshundegruppe sie waren vorallem an den Dienstagabend aktiv in den verschiedensten Waldgebieten anzutreffen. Wegen langen Ferienzeiten von Teilnehmern wurde am Samstagmorgen etwas weniger oft trainiert. Das wirkte sich vielleicht auch auf die Prüfungsergebnisse aus, nicht aber auf die Kameradschaft und die aktiv- und apres-Trainings mit Marcel Zemp.

MIDOG- Gruppen diese beiden Gruppen am Mittwochvormittag waren jeweils aufgestellt mit ihren Hunden beim Training anzutreffen. Monika schafft es immer wieder mit Motivation und Rat und Tat so unterstützend zu wirken, dass sich alle wohl fühlten.

Mittwohabend: JuHu (Plausch) davon ebenfalls später.

Plausch-Spass-Sport am Donnerstag: mit verschiedensten Anregungen von Alice Schneider waren auch sie immer in guter Kameradschaft beim Training. Manchmal gabs noch „Spezialtrainings“ verbunden mit wandern oder Sesselliftfahren etc.

BH1 ebenfalls am Donnerstag: diese Gruppe trainierte mit ihrer Leiterin Karin Nordberg mehrmals auch auf dem Übungsplatz der Gruppe Hinwil von der SKG ZO. Dies wegen den Jungschützen, welche hier nebenan an Donnerstagen Schiesstraining hatten. Es musste für die BH-Gruppe eine Lösung gesucht werden. Freundlicherweise bekam die Gruppe dann spontan „Gastrecht“ in Hinwil.

Die SAT Gruppe, welche Odo Singer als „Motivator“ haben, ist kleiner geworden. Hunde und/oder Menschen sind älter oder krank geworden und mussten etwas kürzer treten. Was aber die Gruppe nicht hinderte beim „Apres-Training“ die Geselligkeit zu pflegen und sogar Grillanlässe zu organisieren.

SKN-Kurse wurden weniger besucht. Neu sind nun ja die Hundehalter, wie bekannt, vom Obligatorium befreit worden. Die neue Regelung des Bundes schadet nun vielen SKN-Anbietern. Aber es kommen wieder die „guten alten“ Erziehungskurse.

Nun zu Jugend und Hund:

JuHu wird übrigens dieses Jahr 20 Jahre alt !! Im Frühling 1997 fing alles an!

J+H Ferien-/ Einsteigerkurse

- Der JuHu Ferien-/Grundkurs fand wieder in „altbewährter“ Art traditionell im Frühling statt.
- ART führte einen Einsteiger- Schnupperkurs an einem schönen Frühlings-Wochenende durch.
Der Ferienplausch, organisiert vom Familienforum des Bezirkes Hinwil, wurde wieder wie schon seit Jahren von Alice und Team geleitet. Ebenso der 2.Ferien-/Grundkurs im Sommer.
Das JuHU-Leiterteam im 2016: Alice, Lea und Silvia hatten mit 18 Teiln. wieder 3 gefüllte JuHu-Gruppen, welche viel Trainingsspass mit ihren Hunden hatten.
J+H-ART: Die bereits eingespielten Leiterinnen Michelle und Katharina nahmen eine neue Helferin im Leiterteam auf (Michelle B.). Gemeinsam wurde eine frohe aufgestellte Teilnehmergruppe geführt.

Die Ruleprüfung am Samstag 22. Oktober wurde auch dieses Jahr wieder für unsere Jüngsten durchgeführt: unter der Prüfungsleitung von Melanie Gentner wurde auch Katharina Kronberger als zukünftige Prüfungsleiterin fachspezifisch eingearbeitet.
Danke allen, welche zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Das JuHu-Lager in den Flumserbergen. Hier war nochmals das erfahrene Leiterteam im Einsatz. Nach einer wertvollen Lagerwoche bemühte sich Melanie Gentner um Nachfolge und wurde auch fündig. Wir alle freuen uns, dass Tanja Beutler sich bereit erklärt hat diese Aufgabe zu übernehmen.

Weitere Vereinsaktivitäten im 2016:

- der Mehrkampf, durch Marcel und Karin geplant, musste nach Hinwil umgeteilt werden.
- ein interner Kurs zu den Körpersignalen des Hundes wurde angeboten von Silvia Deimeke.
- der Fondueabend, als geselligen Vereins-Anlass im November, war wieder ein Höhepunkt des Jahres.

Sabine Lehmann war als Hüttenwartin stand wieder im aktiven Einsatz. Vielen Dank!
Roland Gegenschatz als Platzwart, er wurde mit den neuen Platz-Grenzen konfrontiert.

Der Vorstand (neu wieder mit einer Vertretung aus J+H) traf sich zu 5 Sitzungen. Haupt-Themen :

- Ausweich-Trainingsplatz für die Donnerstaggruppe suchen,
- Gespräche mit Gemeinde und Pfadi und die Umteilung des Übungsplatzes
- Einbruch und Vandalismus.
- Neuer Mitvertrag mit Gemeinde und Neubau Pfadiheim.
- neue Kommunikationart mit Vereinsmitgliedern (Briefe via Mail)
- Leitersuche für J+H
- auch die neuen Auflagen der SKG beschäftigten uns.
- und natürlich die Neu-Wahlen in Vorstand und für Aufgabenbereiche des KVG.

Danke: Jeder hat an seinem Platz etwas für die Gemeinschaft geleistet.

Vielen Dank speziell unsern Übungsleitern, welche ihr Bestes gaben.

Vielen Dank meinen Vorstandskameradinnen und –Kameraden. !!

Vielen Dank euch Allen für's mitmachen, mitdenken und für euer „Hiersein“!

Danken möchte ich speziell unsern Nachbarn, Schützen und Landwirten für die Zusammenarbeit.

Vielen Dank auch der Gruppe Wetzikon/Hinwil (SKG ZO) für die Platznutzung und Mehrkampf Teilnahme in der Moosweid.